

Centralblatt für Kurverwaltungen, Pensions- u. Vogelhäuser. Red.: Oberbürgermeister Paul am Ende (Dresden). Verl.: Walter Mödel, Reudnitz, Köpchenstr. 1.

Deutsche Saalbesitzer-Zeitung. Herausgeber u. Redakteur: Paul Ludwig, Inselstr. 7.

Deutsche Taubstumm-Korrespondenz. Herausg. Vereinigung Leipziger Schicksalgenossen. Red. Kurt Vachnina, Kronprinzstr. 27. Gesch. u. Verlag Karl Michael, Auenstr. 25.

Deutscher Reichspostkarten-Anzeiger. Verl. G. Zell, Mittelstr. Nr. 19.

Deutsches Nationales Taschenbuch. Red. u. Verlag: Rudolph & Co., Stöckerstr., Rauhofstr. Nr. 15.

Deutsches Statistisches Zentralblatt. Herausg. v. Geh. Reg. Rat Dr. J. Feig (Berlin), Geh. Reg. Rat Dr. C. Würzburger u. Prof. Dr. F. Schäfer (Dresden). Verl. B. G. Teubner, Poststr. 3.

La Esperantisto. Red. u. Verl. Fritz Stephan, Windmühlweg 1a.

Zahlblatt für Frauenberufe (mit d. Beilage das Pensionat). Red. P. Dachne. Verl. F. A. Körner, Reudnitzstr. 15. T.

Die Feuerbrücke. Red. Th. Kellerbauer. Verl. F. A. Körner, Reudnitzstr. 15. T.

Feuerwehr-Rundschau. Red. A. Körner. Verl. F. A. Körner, Reudnitzstr. 15. T.

Jahres praktische Leben. Red. Reinhard Raft. Verlag: Wehr Raft, Reurendnig, Reichenhainer Str. 37.

Jahrbuch der drahtlosen Telegraphie und Telephonie. Herausg. Gustav Eichhorn, Jülich. Verl. Johann Ambrosius Barth, Dörrienstr. 16.

Kosmos. Illust. Zeitschrift für die Interessen internat. Verkehrs- und Kulturlebens. Verl.: Richard Mödel, Teubnerstr. 1. T. Schriftl.: Alfred Beck.

La Kronika. Internat. Monatschrift f. d. Geschichte, Statistik u. Propaganda d. Esperanto. Redakt. Karl Steier. Verl. Esperanto-Propaganda-Institute, Kaiser-Wilhelm-Str. 15.

Die Küche im Monat. (von Abbed u. Bennigsen). Verl. Rudolf Mejo, Möckern, Neupere Hallische Str. 248.

Latonia. 33. Jahrg. Neue Zeitschrift für Freimaurer. Herausg. Schindler. Paul Rensdorf u. Landger. Rat Paul Hoyer. Verl. Bruno Jediel, Reudnitz, Eilenburger Str. 1a.

Die Lebenskunst. Herausg. u. Red. u. Verl. Karl Lentze, Körnerplatz 6.

Leipziger Blatt. Für alle Gebiete des öffentlichen Lebens mit Ausschluß von Religion u. Politik. Red. u. Verl. Otto Proßig, Thomastr. Nr. 3a.

Leipziger Verkehrs- u. Eisenbahnzeitung. Expedition: Grimmelmaier Steinweg 15. T.

Leipziger Vorkanzler. Verl. G. Zell, Mittelstr. 19.

Leipziger Mieterzeitung. Herausg. edert D. Meißner, Gohlis, Pöhllystraße 13.

Leopoldina. Herausg. A. Wangerin. Exp. W. Engelmann, Mittelstr. 2.

„Mazdaznan“. Zeitschrift für Zarathustrische Philosophie u. Körperpflege. Redakt. und Verlag David Kammann, Schulstr. 1.

Mitteilungen der Deutschen Gesellschaft f. physische Forschung. Schriftleiter: Georg Kadena. Verl.: Theosoph. Verlagshaus Dr. Hugo Bollrath, Salomonstr. 18 b.

Mitteldeutscher Submissions-Anzeiger. Verl. G. F. Gruner, Südstr. 60.

Moderna Esperanto-Biblioteko. Red. u. Verl.: Fritz Stephan, Windmühlweg 1a.

Neues Leipziger Jahrbuch, Kalender für Stadt u. Land. Verlag: Rudolph & Co., Stöckerstr., Rauhofstr. Nr. 15.

Der Odd Fellow. Red. A. Lotthammer in Leipzig. Verl. Theodor Leising, Reudnitz, Dörsing 5.

Offenblatt Mariage. Redakt. u. Verlag: Heinrich Krüger, Nordstr. 24.

Der Patriot. Mitteilungen des Deutschen Patriotenbundes. Verlag: Deutscher Patriotenbund, Kammeramt Clemens Thiene, Blücherstr. 11.

„Photographische Welt“. Monatsblatt für Amateure u. Fach-Photographen. (Früher: Amateur-Photograph.) Verl. Ed. Pfeiffersberg's Verl. (M. Eger), Lange Str. 5.

Platz-Vergnügungs-Etablissemants-Anzeiger „Wohin gehe ich?“ Verl. u. Red. Armin Luch, Schleißig, Köpchenstr. 36. T.

Prana, Zentralorgan für praktischen Okkultismus. Redakt.: Karl Brandler-Pracht. Verl.: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Bollrath, Salomonstr. 18 b.

Sächsische Verlobungs- u. Vermählungs-Zeitung. Geschäftsstelle: Sonnemühl, Waisenhausstr. Nr. 28.

Signale f. d. d. Freimaurerwelt. Red. E. Zindel. Verl. J. G. Zindel, Mittelstr. 18.

„Suggestion“. Monatshefte der Gesellschaft für physische Naturwissenschaft. Red. u. Verl. Otto Siemens, Schornbergstr. 43.

Die Tat. Redakt.: Dr. Karl Hoffmann (Charlottenburg). Verl.: Verlag die Tat, G. m. b. H., Reudnitz, Hospitalstraße 25.

Theosophie. Zeitschrift zur Verbreitung u. Pflege einer höheren Welt- u. Lebensanschauung. Herausg. v. Mittl. d. Theosoph. Gesellschaft. Verleger: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Bollrath, Salomonstr. 18 b.

Verlobungs-Anzeiger für das Königreich Sachsen. Aufgebote u. Geburtsanzeigen f. d. Stadt Leipzig u. Vororten. Red. Max Ortmann (Dresden). Geschäftsstelle f. Leipzig, Friedr. Müller, Emilienstraße 52.

„Weg zum Licht“. Illust. Monatschrift zur Förderung geistiger Weltanschauung. Redakteur: Gustav Jandach. Verlag: Theosophisches Verlagshaus Dr. Hugo Bollrath, Salomonstr. 18 b.

Zeitschrift für Krüppelfürsorge. Organ d. Deutschen Vereinigung für Krüppelfürsorge. Herausgegeben v. Konrad Biefalki (Berlin). Verl.: Leopold Böh, Dörrienstr. 16.

Zeitschrift für Samariter- und Rettungswesen. Red. Dr. A. Streffer, Kaiser-Wilhelm-Str. 27. Exped. u. Verl. Deutsche Gesellschaft f. Samariter- u. Rettungswesen. Geschäftsstelle Nikolaitischhof 2.

Zeitschrift f. Spiritismus, Magnetismus, Somnambulismus u. verwandte Gebiete. Herausg. A. Zeitgenossen (Lein, Rhein). Verl. Edwald Ruge, Lindenstr. 4.

Zeitschrift für wissenschaftliche Photographie, Photophysik u. Photochemie, unter Mitwirkung von Prof. Dr. Stähler in Bonn herausg. von Prof. Dr. A. Schaum. Verl. Johann Ambrosius Barth, Dörrienstr. 16.

Zentralblatt für Okkultismus. Monatschr. f. Erforsch. sogen. Geisteswissenschaften. Herausg. v. Georg Meißner-Weiger. Verlag: Max Altmann, Reudnitz, Grünauerstr. 12.

Zoologisches Garten-Programm. Verlag: Paul Lehmann, Grimmelmaier Steinweg Nr. 15. T.

Post und Telegraph.

A. Post.

Post- und Telegraphen-Anstalten in Leipzig.

- Es bestehen in Leipzig folgende Postanstalten:
- Postamt 1 im Postgebäude am Augustusplatz.
 - Postfachamt im Postgebäude am Augustusplatz, Eingang Grimmelmaier Steinweg 1 II., (Zahlstelle und Annahme von Zahlkarten u. Kassenchecks in der Schalterhalle, Haupteingang Augustusplatz).
 - Telegraphenamt im Postgebäude am Augustusplatz, Eingang Poststr. 2 (Telegraphenannahme: Grimmelmaier Steinweg 1, Erdgesch.).
 - Fernsprechamt (Grimmelmaier Steinweg 9 III).
 - Postamt 2 (Brandenburger Str. 2).
 - 3 (Hohe Str. 13); Zweigstelle am Bayerischen Bohnhof (Köhlenstr. 1).
 - 4 (Gartorfer Str. 3).
 - 5 (Thomaskirchhof 21).
 - 6 (Weißstr. 26).
 - 7 (Frankfurter Str. 8).
 - 8 (Posthalterei-Gebäude, Köpchenstr. 2. 4).
 - 9 (Börse-Gebäude, Eing. Blücherplatz).
 - 10 (Hospitalstr. 4. 6. 8).
 - 11 (Dufourstr. 12. 14).
 - 12 (Südstr. 32, Eingang Kronprinzstr.).
 - 13 (Postgebäude am Augustusplatz, Eingang Poststr. 2).
 - 14 (Entrischer Str. 19).
 - 15 Reudnitz (Dresdner Str. 54).
 - 16 (Vieh- u. Schlachthof, Altenburger Str., Zweigstelle des Postamts 3 (nur Mont. u. Donnerst. geöffnet).
 - 17 Ager-Crottendorf (Frankenstr. 1). — Zweigstelle des Postamts 15.
 - 18 Sonnemühl (Bergauer Str. 13).
 - 19 Dölsch (Borna'sche Str. 176).
 - 20 Entrisch (Entrischer Markt 1).
 - 21 Gohlis (Eisenacher Str. 40).
 - 22 Kleinschöcher (Diestauerstr. 20, Ecke Hirzestr.).
 - 23 Lindenau (Kaiserstr. 3).
 - 24 Möckern (Neupere Hallische Str. 215).
 - 25 Reuschnefeld (Neustadt, Ecke Einert- u. Ludwigstr.).
 - 26 Plagwitz 1 (Alte Str. 23).
 - 27 Plagwitz 2 (Friedrich-August-Str. 29). — Zweigstelle des Postamts 1.
 - 28 Probstheida (Breitenstr. 30a).
 - 29 Schleißig (Könnerstr. 58). — Zweigstelle des Postamts Plagwitz 1.
 - 30 Schönefeld (Hauptstr. 35). — Für den nicht einmündigen Vorort Schönefeld.
 - 31 Stötteritz (Renoldstr. 21).

Postagentur L. Stütz (Schulstr. 11).

Postamt L. Thonberg (Reichenhainer Str. 70. 72).

L. Postmarsdorf (Jdair. 36).

Alle Postanstalten mit Ausnahme der Postämter 1, 10 und 13 sind zugleich Telegraphenanstalten. Bei dem Postamt 1 werden Versendungen, Postanweisungen sowie gewöhnliche und Einschreib-Pakete angenommen und Versendungen, Postanweisungen und „postlagernd“ adressierte Sendungen ausgegeben; beim Postamt 13 findet Briefannahme (gewöhnliche, Einschreib- und Nachnahmefriefe), Verkauf von Wertzeichen jeder Art, Annahme von Zeitungsbestellungen und Ausgabe für Briefe und Zeitungen statt. Die Postämter 5, 9 und 13 sind zur Annahme von Paketen nicht ermächtigt. Kleinere Wertpakete können bei den Postämtern 5 und 9 aufgegeben werden. Bei dem Postamt 10 findet eine Annahme von Postsendungen nicht statt.

Die Dienststunden für den Verkehr mit dem Publikum werden bei sämtlichen Postämtern mit Ausnahme von L. Dölsch, L. Kleinschöcher, L. Möckern, L. Probstheida, L. Schleißig, L. Schönefeld, L. Stötteritz und der Postagentur in L. Stütz

abgehalten: an Werktagen von 7 Uhr (im Winter 8 Uhr) früh bis 8 Uhr abends, an Sonn- und allgemeinen Feiertagen von 8 Uhr früh bis 9 Uhr und von 11 bis 12 Uhr vorm. Bei dem Telegraphenamt (Grimmelmaier Steinweg 1, Erdgesch.) werden ununterbrochen, auch in der Nachtzeit, Telegramme und telegraphische Postanweisungen angenommen. Inwieweit bei den Postanstalten auch außerhalb der vorstehend angegebenen Dienstzeiten Telegramme eingeliefert werden können, ergibt sich aus den bei den Verkehrsanstalten ausliegenden Postberichten. Außerhalb der Schalterdienststunden können bei den Postanstalten auch Einschreibsendungen (Brief- und Paket-sendungen) sowie gewöhnliche Pakete gegen eine im voraus zu entrichtende besondere Einlieferungsgebühr von 20 Pf. für jede Sendung eingeliefert werden. Für dringende Pakete kommt noch eine besondere Gebühr von 1 Mark zur Erhebung. Als Voraussetzung gilt in jedem Falle, daß zur Zeit der Einlieferung ein Beamter bei der Postanstalt dienstlich anwesend ist.

Das Postamt 13 nimmt nur Einschreibbriefsendungen, das Postamt 1 nur Pakete außerhalb der Schalterdienststunden an.

Leerung der Briefkästen.

Zu welchen Zeiten und durch welches Postamt die Postbriefkästen geleert werden, ist aus der Leerungstafel auf jedem Briefkasten ersichtlich.

Die auf den Eisenbahnhöfen aufgestellten Briefkästen werden zu den Zügen, in welchen sich eine Bahnpost befindet, 5 Minuten, zu den Zügen, mit denen nur Briefbeutel durch das Eisenbahnpersonal versandt werden, 15—25 Minuten vor dem Abgange des Zuges geleert.

Bestellung der Postsendungen.

Briefbestellung.¹⁾

Die Briefbestellung (gewöhnliche und eingeschriebene Briefsendungen, Briefe mit Zustellungsurkunde und Zeitungen) findet an den Werktagen bei dem Postamt 13 (Poststr.): 6mal, und zwar 7 und 10⁰⁰ vorm. sowie 6⁰⁰ nachm. für Alt-Leipzig, einm. der Südvorstadt, 11⁰⁰ vorm., 2⁰⁰ und 4⁰⁰ nachm. für Alt-Leipzig (ausschließlich der Südvorstadt), beim Postamt 3, Hohe Str. 3mal, und zwar 12⁰⁰ vorm., 3⁰⁰ und 5⁰⁰ nachm. für die Südvorstadt statt.

In den Vororten erfolgende Briefbestellungen an Werktagen wie folgt:

- in Leipzig-Sonnemühl u. d. Postbestellbez. Köpzig: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 2⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Dölsch: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 2⁰⁰, 5⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Entrisch: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 12⁰⁰, 2⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Gohlis: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 12⁰⁰, 2⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Kleinschöcher: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 12⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Lindenau: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 12⁰⁰, 2⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Möckern: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 3⁰⁰, 6⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Reuschnefeld u. d. Postbestellbez. Neustadt: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 12⁰⁰, 2⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Plagwitz u. d. Postbestellbez. Schleißig: 7⁰⁰, 10⁰⁰, 12⁰⁰ vorm., 2⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰ nachm.

¹⁾ An den in die Weh- und Weihnachtszeit fallenden Sonntagen, sowie am Neujahrstage findet eine dem Bedürfnis entsprechende Ausdehnung der Briefbestellung statt. Das Nähere hierüber wird bekannt gemacht.

- in Leipzig-Probstheida u. d. Postbestellbez. Dörsing: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 3⁰⁰, 5⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Reudnitz: 7⁰⁰, 9⁰⁰, 11⁰⁰ vorm., 2⁰⁰, 4⁰⁰, 6⁰⁰ nachm. (sämtlich vom Postamt 13 aus).
- Schönefeld: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 3⁰⁰, 5⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Stötteritz: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 3⁰⁰, 6⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Stütz: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 2⁰⁰, 5⁰⁰ nachm.
- Leipzig-Thonberg: 7⁰⁰, 9⁰⁰, 11⁰⁰ vorm., 2⁰⁰, 4⁰⁰, 6⁰⁰ nachm. (sämtlich vom Postamt 13 aus).
- Leipzig-Postmarsdorf u. d. Postbestellbez. Reuschnefeld u. Selterhausen: 7⁰⁰, 10⁰⁰ vorm., 12⁰⁰, 2⁰⁰, 5⁰⁰, 7⁰⁰ nachm.

An Sonn- und Feiertagen findet in Gesamt-Leipzig, also einm. der Vororte, eine einmalige Briefbestellung statt.

Geldbestellung.²⁾

Die Bestellung der Wertbriefe bis 6000 Mark, der Postanweisungen, der Zahlungsanweisungen, der gew. Nachnahmebriefsendungen und der Postaufträge, der Ablieferungsscheine und Paketadressen zu Sendungen mit mehr als 6000 Mark Wertangabe erfolgt in Alt-Leipzig, Ager-Crottendorf, Reudnitz, Reudnitz und Thonberg an Werktagen 2mal, und zwar 8⁰⁰ vorm. und 3⁰⁰ nachm. In den übrigen Vororten findet die Geldbestellung zum Teil vereint mit der Briefbestellung statt; das Nähere hierüber ergibt sich aus den bei den Postanstalten ausliegenden Postberichten. Die Bestellung telegraphischer Postanweisungen mit den Barbeträgen erfolgt sofort, und zwar an Bewohner in Alt-Leipzig, Ager-Crottendorf, Reudnitz, Reudnitz und Thonberg vom Postamt 1 (Augustusplatz) aus, an Bewohner in den übrigen Vororten von der Postanstalt des Vorortes aus, solange der Dienst daselbst nicht ruht, sonst aus dem Postamt 1 aus. Die Bestellung der Postaufträge, auch Postproteste, erfolgt beim Postamt 1 nur einmal werktäglich um 8⁰⁰ vorm. In bei Postaufträgen mit dem Vermerk „Sofort zum Protokoll“ der angegebene Vororttag bei Anfall der Sendung schon verstrichen, so erfolgt die Vorzeigung durch besonderen Boten.

Paketbestellung.

Die Bestellung der gewöhnlichen und Einschreibpakete sowie der Pakete mit Wertangabe bis 6000 Mark erfolgt werktäglich zweimal in Dölsch, Kleinschöcher, Lindenau, Möckern Plagwitz (mit Schleißig), Probstheida, Schönefeld und Stötteritz von den Vorkortpostämtern selbst, in Alt-Leipzig und den übrigen Vororten vom Postamt 10 (Hospitalstraße) 8⁰⁰ vorm. u. 4⁰⁰ nachm. An Sonn- und Feiertagen findet, abgesehen vom Weihnachts-, Oster- und Pfingstverkehr und den durch Willkür zu bestellenden Paketen, eine Paketbestellung nicht statt.

Bestellgebühren.

- Es werden für das Abtragen erhoben im Dörsingbezirk von:
- 1. Alt-Leipzig, Ager-Crottendorf, Sonnemühl, Entrisch, Gohlis, Lindenau, Köpzig, Reurendnig, Reuschnefeld, Reuschnefeld, Neustadt, Plagwitz, Reudnitz, Schleißig, Selterhausen, Stütz, Thonberg und Postmarsdorf.
- a) bei gewöhnlichen und Einschreibpaketen: für ein Paket bis 5 Kilogramm einm. 15 Pf. für schwerere Pakete 20 „

²⁾ An Sonn- und Feiertagen findet, abgesehen vom Weihnachts-, Neujahr-, Oster- und Pfingstverkehr und den durch Willkür zu bestellenden Postanweisungen und Wertbriefen, eine Geldbestellung nicht statt.